Gehölze auflichten, entbuschen

Gehölze auflichten, entbuschen; Brombeerherden gezielt entfernen

FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Notwendige Maßnahmen im Offenland

regelmäßige 1-2 mal jährliche Mahd oder ext. Beweidung

jährliche Spätmahd und Entfernen des Mähguts

jährliche Spätmahd und Entfernen des Mähguts oder ext. Beweidung

Neophyten gezielt bekämpfen

Wünschenswerte Maßnahmen an Fließgewässern

3260 Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen

Isar, Seitenbäche und Teile der Amper: sh. notwendige Maßnahmen für Huchen

Notwendige Maßnahmen im Wald

9180*, Schlucht- und Hangmischwälder

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten, Fichte
- 122 Totholzanteil erhöhen

91E1*, Silberweiden-Weichholzaue (Salicion)

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- 106 Einzelbestand oder -exemplar(e) seltener Baumarten im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten, autochtone Schwarzpappel
- 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten, Fichte, Hybridpappel
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern, Silber-, Lavendelweide, Schwarzpappel

91F0, Hartholzauwälder mit Eiche und Ulme

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten, Fichte, Hybridpappel
- 111 Nicht lebenraumtypische Baumarten entfernen, Fichte, Hybridpappel
- 303 Uferverbau entnehmen und Gewässerentwicklung zulassen gemäß GEK
- 305 Deiche rückverlegen gemäß GEK
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren
- 106 Einzelbestand oder -exemplar(e) seltener Baumarten im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten, autochtone Schwarzpappel

Notwendige Maßnahmen für Arten

1337, Biber, Castor fiber

890 siehe Text

823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden

1166, Kammmolch, Triturus cristatus

801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen

890 s. Text

1032, Bachmuschel, Unio crassus

- Erhalt der hydrologischen Lebensraumverhältnisse für die Bachmuschel und ihre Wirtsfische u.a. in der Amper und deren Nebengewässern
- Herstellung der gewässerökologischen Durchgängigkeit zur Vernetzung isolierter Bachmuschelvorkommen

1014, Schmale Windelschnecke, Vertigo angustior

- Offenhaltung der wechselfeuchten Brennenstandorte
- regelmäßige Pflege der größeren Pfeifengraswiesen;
- Vermeidung von großflächiger bzw tiefer Mulchmahd auf den Leitungstrassen

1037, Grüne Keiljungfer, Ophiogomphus cecilia

- Zulassen einer natürlichen Auendynamik mit Ufererosion (s. LRT 3260)

1105, Huchen, Hucho hucho und 1163, Koppe, Cottus gobio

- Belassen von Totholz und naturnahen Strukturen im Gewässer
- evtl. notwendige Räumungsmaßnahmen in den Seitenbächen der Isar schonend und nur abschnittsweise vornehmen
- naturnahe Gewässerentwicklung der Isar gemäß GEK
- Sicherung der Flusssohle der Isar vor weiteren Eintiefungen
- Förderung eigendynamischer Prozesse in der Isar, natürliche Gewässerentwicklung z.B. durch Rückbau der Ufersicherung
- Optimierung der Abflussdynamik in der Isar
- Herstellung der gewässerökologischen Durchgängigkeit
- Anbindung von Seitengewässern (laterale Vernetzung zur Aue)

Notwendige Maßnahmen im ganzen Gebiet für Gelbbauchunke und Kammmolch

802 Laichgewässer anlegen

Managementplanung
FFH-Gebiet 7537-301
Isarauen von Unterföhring bis Landshut

NATURA 2000

Karte 3 Maßnahmen

Blatt:	**Kartenfertigung:**
10von 10	26.11.2012

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Regierung von Oberbayern

Planungsbüro: Schwaiger und Burbach

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:10.000

0 100 200 300 400 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)